

Ressort: Sport

WM-Vergaben 2018 und 2022: FIFA reicht Strafanzeige ein

Zürich, 18.11.2014, 17:20 Uhr

GDN - Der Weltfußballverband Fifa hat bei der Schweizerischen Bundesanwaltschaft in Bern Strafanzeige eingereicht: Gegenstand der Anzeige bilde mögliches Fehlverhalten von Einzelpersonen im Zusammenhang mit den WM-Vergaben 2018 und 2022, teilte die Fifa am Dienstag mit. "Es scheint insbesondere der Verdacht zu bestehen, dass in einzelnen Fällen internationale Verschiebungen von Vermögenswerten mit Berührungspunkten zur Schweiz stattgefunden haben, die einer Abklärung durch die Strafverfolgungsbehörden bedürfen", so der Weltfußballverband.

Zuvor hatte es eine Untersuchung der WM-Vergaben gegeben. Dabei seien die Verdachtsmomente aufgetaucht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-44816/wm-vergaben-2018-und-2022-fifa-reicht-strafanzeige-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com